Installation eines StadtCAD Servicepacks
(Abgedeckte Versionen: StadtCAD 20 und alle nachfolgenden Versionen)

Die Installation von Servicepacks für StadtCAD erfolgt über ein komfortables Installationsprogramm. Für die Durchführung der Installation müssen Sie über Administratorenrechte verfügen. Das Installationsprogramm erkennt automatisch die vorhandene Dateistruktur und installiert die neuen Daten in die passenden Ordner Ihrer StadtCAD-Installation.

So installieren Sie ein Servicepack:

1. Speichern Sie das Installationsprogramm SC<xx>_SP<nnnnnn>.EXE auf Ihrer lokalen Festplatte und starten Sie es durch Doppelklick

Abbildung 1: Willkommensbildschirm des Installationsprogramms für ein StadtCAD - Servicepack

Drücken Sie die Schaltfläche ***Weiter***.

2. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung

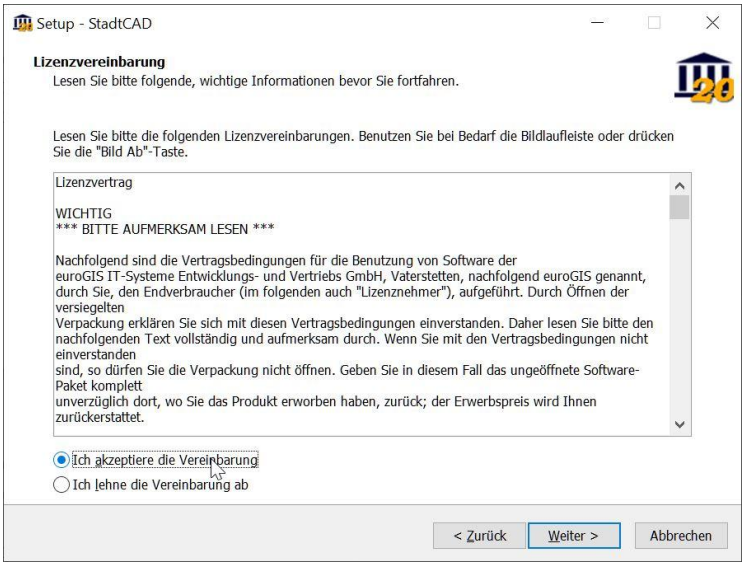


Abbildung 2: Akzeptieren der Lizenzvereinbarung

Drücken Sie die Schaltfläche **Weiter**.

3. Starten Sie die Installation

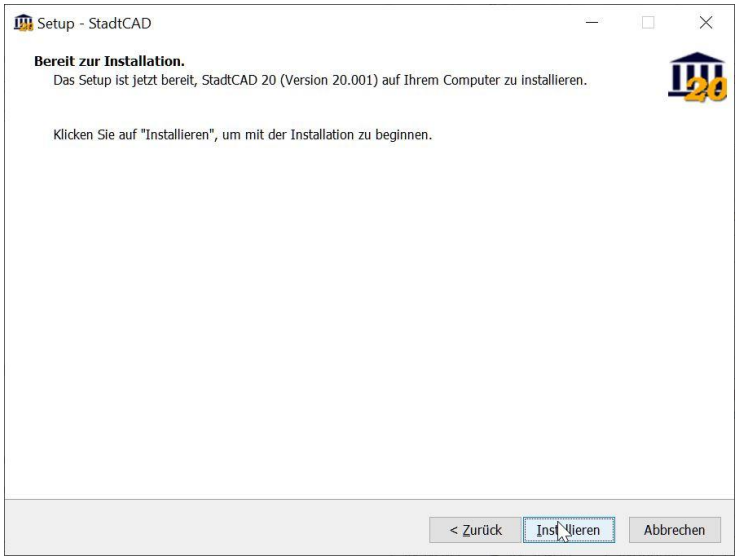
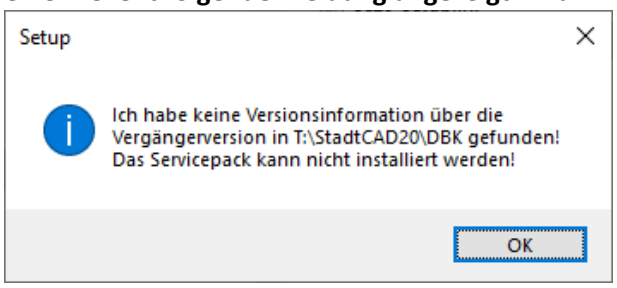


Abbildung 3: Start der Installation

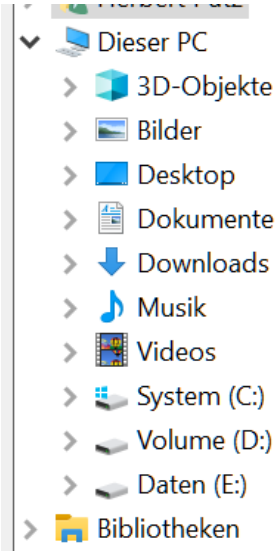
Drücken Sie die Schaltfläche **Installieren**

Das Installationsprogramm aktualisiert Ihre Daten sowohl bei Einzelplatz- als auch bei Netzlizenzen.

Sofern Sie eine Netzwerkversion einsetzen, führen Sie das Servicepack-Installationsprogramm auf allen Clients durch. Bei einer Netzwerkinstallation werden sowohl Daten auf den Clients als auch auf dem Netzwerkserver aktualisiert. Der Installationsvorgang wird dabei ausschließlich auf dem Client gestartet, zur Ausführung des Installationsprogramms sind Admin-Rechte erforderlich.
Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise, wenn bei der Installation des Servicepacks auf einem Client folgende Meldung angezeigt wird:



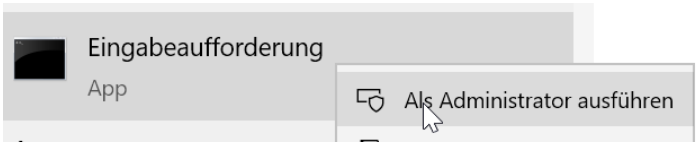
Hinweise bei fehlenden Netzlaufwerken



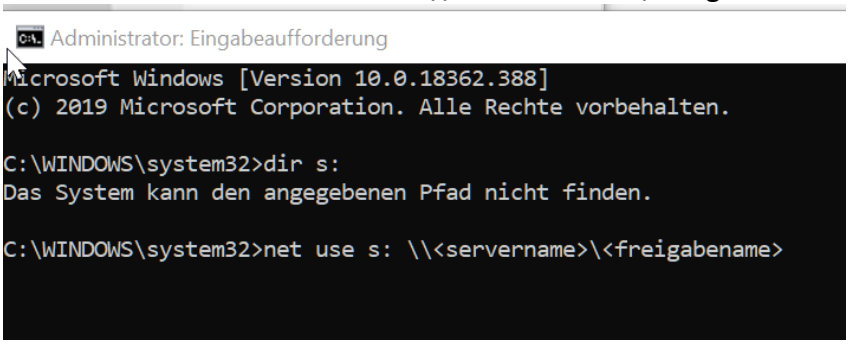
Falls bei der Installation der gemeinsam genutzten Daten Ihre gemappten Netzlaufwerke nicht angezeigt werden, liegt es daran, dass die Windows-Benutzerkontensteuerung das SETUP-Programm in einem anderen Sicherheitskontext ausführt, als für den angemeldeten Benutzer vorgesehen

(https://support.microsoft.com/en-us/help/3035277/mapped-drives-are-not-available-from-an-elevated-prompt-when-uac-is-co)

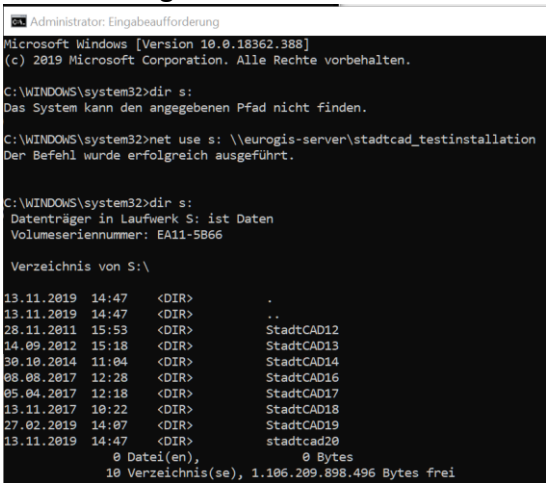
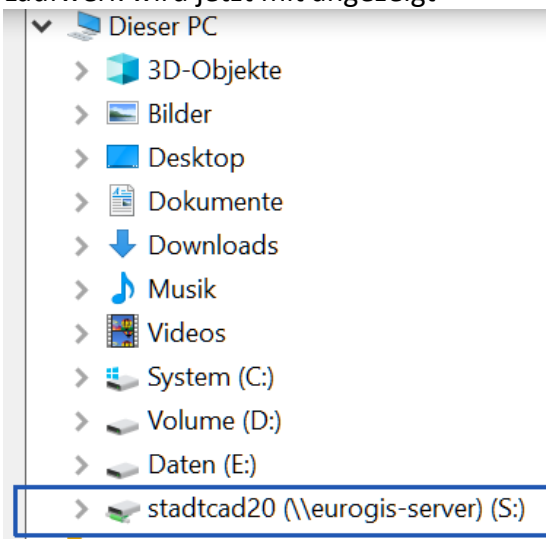
1. Schließen Sie den Ordnersuchen-Dialog
2. Öffnen Sie eine Windows-Eingabeaufforderung als Administrator



3. Erstellen Sie ein neues Laufwerks-Mapping auf die Serverfreigabe mit dem Befehl net use <Laufwerksbuchstabe>: \\<servername>\<freigabename>



4. Prüfen Sie mit dem Befehl dir <Laufwerksbuchstabe>, ob Sie auf das verbundene Laufwerk zugreifen können



5. Öffnen Sie erneut den Ordnersuchen-Dialog im Setup-Programm, das verbundene Laufwerk wird jetzt mit angezeigt